

//// LEITUNG DARMKREBSZENTRUM



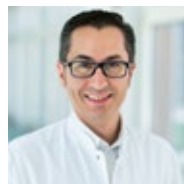
Dr. med. Wilhelm-Ulrich Schmidt
Ärztlicher Leiter
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld
Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie,
Spezielle Visceralchirurgie, Proktologie
Kontinenz Beratungsstelle der Deutschen
Kontinenz Gesellschaft



Dr. med. Michael Knobloch
Stellv. Ärztlicher Leiter
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld
Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie
Praxis für Gastroenterologie
im Facharztzentrum Krefeld



Dr. med. Adam Gorzawski
Zentrumskoordinator
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld
Ltd. Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Endokrine Chirurgie
Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie,
Spezielle Visceralchirurgie



Cengiz Demirel
Stellv. Zentrumskoordinator
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld
Ltd. Oberarzt der Klinik für Onkologie
und Gastroenterologie
Facharzt für Innere Medizin und
Gastroenterologie

**Allgemeinchirurgische und
chirurgisch-onkologische Sprechstunde**
Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung Sekretariat: Tel.: (02151) 334-2391

Gastroenterologisch-onkologische Sprechstunde
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung Sekretariat: Tel.: (02151) 334-1247

krefeld.darmkrebszentrum@alexianer.de

//// KOOPERATIONSPARTNER

Gastroenterologie

- » Viktor Alexander Krol,
Klinik für Onkologie und Gastroenterologie, Krankenhaus Maria-Hilf,
Tel.: (02151) 334-1247
- » Dr. med. Michael Knobloch,
Schwerpunktpraxis für Gastroenterologie im Facharztzentrum Krefeld,
Tel.: (02151) 532300

Onkologie

- » Viktor Alexander Krol,
Klinik für Onkologie und Gastroenterologie, Krankenhaus Maria-Hilf,
Tel.: (02151) 334-1247

Pathologie

- » Dr. med. Elza Friedländer-Brock,
Institut für Pathologie, Dermatohistologie, Zytologie und Molekular-
pathologie, Kolpingstr. 7, 46483 Wesel, Tel.: (0281) 338220

Radiologie

- » Ingo Wendt, Prof. Dr. med. Christoph Thomas,
Radiologische Gemeinschaftspraxis am Krankenhaus Maria-Hilf,
Tel.: (02151) 4990

Strahlentherapie

- » Prof. Dr. med. Ulrich Schulz, Dr. med. Andreas Küsters,
Strahlentherapie 360°, Praxis am Krankenhaus Maria-Hilf,
Tel.: (02151) 524740

Viszeralchirurgie

- » Prof. Dr. med. Feride Kröpil,
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie,
Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-2391

Weitere Kooperationspartner finden Sie auf unserer Internetseite.
Scannen Sie dazu den QR-Code:



//// KONTAKT

ALEXIANER DARMKREBSZENTRUM KREFELD

Krankenhaus Maria-Hilf

Dießemer Bruch 81

47805 Krefeld

Sekretariat

Tel.: (02151) 334-2391

Fax: (02151) 334-2760

krefeld.darmkrebszentrum@alexianer.de

Terminkoordination

Tel.: (02151) 334-1340

Fax: (02151) 334-551340

krefeld.darmkrebszentrum@alexianer.de

//// WEGBESCHREIBUNG



Anfahrt über die **Autobahn A57**

» Abfahrt **Krefeld-Oppum**

» weiter geradeaus auf der Straße **Untergath**

» rechts auf die Straße **Dießemer Bruch 77a**

» Einfahrt **Alexianer Krefeld GmbH**



Alexianer

ALEXIANER KREFELD GMBH

KRANKENHAUS MARIA-HILF

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

EINE INFORMATION FÜR
ÄRZT*INNEN, PATIENT*INNEN UND ANGEHÖRIGE

ALEXIANER DARMKREBSZENTRUM KREFELD

Interdisziplinäre Beratung, Diagnose und Therapie



DOI.INFO.103.V9.09/25

Medizinische Fachkompetenz für eine hoch spezialisierte Behandlung

Bei komplexen
Darmerkrankungen
profitieren unsere
Patient*innen von der
engen Zusammenarbeit
vieler Expert*innen.

////// FACHÜBERGREIFENDE BEHANDLUNG

Bösartige Tumorerkrankungen des Darms sind in Deutschland die zweithäufigste Krebserkrankung. Die Heilungschancen hängen vom Krankheitsstadium und von der Qualität der Behandlung ab. Je mehr Spezialist*innen in den Behandlungsprozess eingebunden sind, um so besser lässt sich Darmkrebs therapieren.

Das Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld steht für die medizinisch kompetente, moderne und patientenorientierte Behandlung von Krebserkrankungen des Magen-Darmtrakts. Dabei arbeiten die Expert*innen der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Endokrine Chirurgie, der Klinik für Onkologie und Gastroenterologie und der Radiologie eng mit weiteren Spezialist*innen zusammen.

Wir binden die einweisenden Ärzt*innen von Beginn an in das Behandlungskonzept mit ein.

Sämtliche Therapien werden dabei auf die Bedürfnisse der Patient*innen und ihrer Angehörigen abgestimmt. Dabei sind die Sozialen Dienste und Selbsthilfegruppen Teil unseres ganzheitlichen Versorgungsangebots.

////// WAS DAS DARMKREBSZENTRUM BIETET

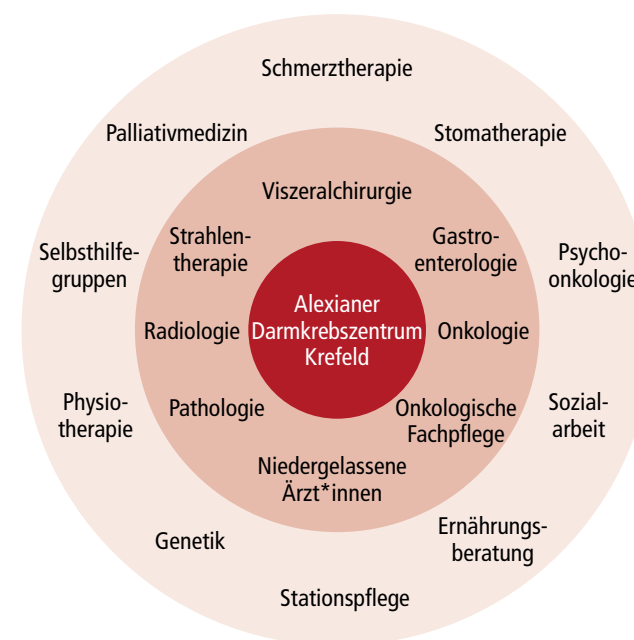
Besteht der Verdacht einer bösartigen Erkrankung des Darms wird in unserem Darmkrebszentrum eine gründliche Diagnose durchgeführt. Ist die Diagnose bereits durch Fachärzt*innen gesichert, werden wir unsere medizinischen Möglichkeiten nutzen, um den Befund durch Endoskopie mit Gewebeuntersuchungen, Endosonografie, Ultraschall, Röntgen, Computertomografie (CT) oder Magnetresonanztomografie (MRT) klar einzugrenzen.

In der interdisziplinären Tumorkonferenz planen die beteiligten Spezialist*innen eine individuell angepasste Therapie, die den neuesten anerkannten Behandlungsrichtlinien folgt. Dabei kann die richtige Entscheidung eine operative Entfernung des Tumors sein. Oft wird diese durch eine Chemo- oder Strahlentherapie vor oder nach einer Operation ergänzt. Vielleicht ist auch die alleinige Behandlung durch Chemo- oder Strahlentherapie der beste Weg. Die Therapie wird ambulant oder stationär durchgeführt. Sie erfolgt in Abstimmung mit niedergelassenen Ärzt*innen. Diese übernehmen auch die routinemäßigen Nachuntersuchungen.

////// SCHONENDE EINGRIFFE

Die hohe Behandlungssicherheit unseres Darmkrebszentrums resultiert auch aus der langjährigen Erfahrung unserer Chirurg*innen und aus der Spezialisierung auf moderne laparoskopische Operationstechniken (Schlüsselloch-Chirurgie) bis hin zur roboter-assistierte Chirurgie „Da Vinci“. Bei diesen minimalinvasiven Verfahren werden die Operationsinstrumente über kleine Hautschnitte in den Körper eingeführt. Dadurch erholen sich Patient*innen schneller und haben nach der Operation weniger Schmerzen.

////// FACHÜBERGREIFEND UND GANZHEITLICH



////// LÜCKENLOSE VERSORGUNG

Wir arbeiten eng mit niedergelassenen Haus- und Fachärzt*innen, Schmerztherapeut*innen, Physiotherapeut*innen, Ernährungsberater*innen, Sportwissenschaftler*innen und Selbsthilfegruppen zusammen. Dadurch können wir unseren Patient*innen von Beginn an kompetent begleiten.

Von der Diagnose bis zur Nachsorge und Rehabilitation bieten wir ein individuell abgestimmtes Therapiekonzept an und legen besonderen Wert auf eine schonende Heilung mit wenig Nebenwirkungen. Dabei ist uns die psychologische, soziale und seelsorgerische Betreuung ebenso wichtig wie die medizinische Behandlung und pflegerische Versorgung.

////// AUSFÜHRLICHE AUFKLÄRUNG

Gute Aufklärung ist uns ein besonderes Anliegen. Dabei beziehen wir auch Angehörige und Freund*innen mit ein. Auch für die Zeit nach dem stationären Aufenthalt bieten wir zusätzliche Möglichkeiten an, sich über die Erkrankung zu informieren, die Behandlung zu verstehen und sich eventuell mit notwendigen Umstellungen im täglichen Leben vertraut zu machen.